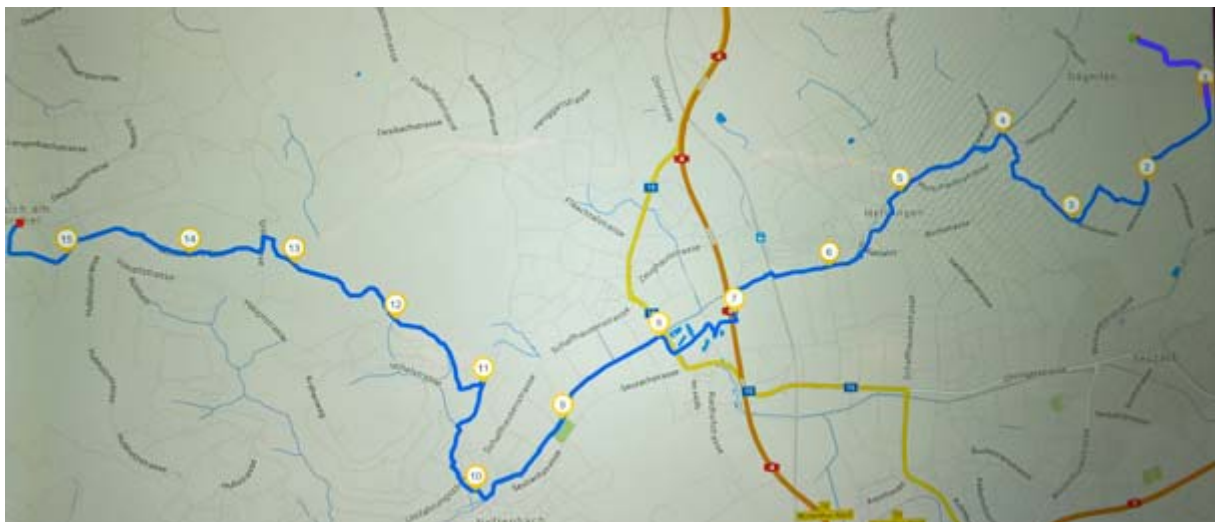


Karfreitag 25. März 2016

Zufallswanderung im Norden von Winterthur: Der Weg war das Ziel



Astrid, Christel, Clemens, Corinne, David, Esther, Jacqueline, Karin, Mela, Stefan I & II, Svatava, Theresia und Thomas I,II & III gemeinsam unterwegs. Beschützt werden wir durch die Vierbeinerinnen Bjla und Lucy.



Geodaten von Theresia

Unsere Route: Rutschwil — Grossächer — Hettlingen — Riedt — Neftenbach — Wolschberg — Ober Buch am Irchel > 16.4 km 300 m bergauf / 230 m bergab Netto-Wanderzeit 4,5 Std.

Kurz nach 10:00 Uhr starten wir in Rutschwil (Ortsteil von Dägerlen):



Letzte Instruktionen, wie Zufallswandern funktioniert

Es ist wirklich simpel: An jedem Wegweiser wird jeder Wegvariante eine Nummer zugewiesen...



...von welchen dann die gezogene Nummer das nächste Wegstück bestimmt

Beide Fotos auf dieser Seite von Clemens

Als Entrée dürfen wir gleich einmal den ersten Hügel besteigen:



Im leichten Nieselregen geht's bergauf auf den Wisler...

...und danach im schönen Land- und Wiesengelände zum Dägerler Ortsteil Welsikon:



Foto von Theresia

Auch unsere Vierbeinerinnen dürfen bei der Weg-Auslosung mitmachen:



Hier ahnt Bjla noch nicht, dass gleich (ihre) Action gefragt ist (Foto von Clemens)

Zwei markierte Holzstücke werden gleichzeitig geworfen; Bjla entscheidet sich für das rote...



...und wir gehen in Richtung Welsikon und nicht nach Dinhard

Auf dieser Tour kam das Wasser nicht nur von oben; wir durften es auch von oben sehen:



Eine Auswahl der vielen stehenden Gewässern, denen wir begegnen und...



...eines der Wegstücke entlang von fließenden Gewässern (Foto von David)

Dem Regen zum Trotz nehmen wir uns auch die Zeit, die Schönheiten am Wegrand zu...



...bestaunen, und sei dies auch „nur“ nahezu Miliz-taugliche Formation von...



...vorbei schwimmenden Enten

Oberes Foto von Clemens

Regenwanderungen haben durchaus auch ihre Reize:



Garantiert wenig Gegenverkehr auf schönen Landstrassen... (Foto von Theresia)

...oder einmalige Stimmungsbilder, die ein Beispiel abgeben wie es aussehen würde, wenn...



...Claude Monet auch Landschaftsbilder gemalt hätte ;-)) (Foto von Clemens)

Noch ein Stimmungsbild vom Aufstieg auf den Wolschberg; notabene unser...



...einziges Wegstück am heutigen Tag, das die Bezeichnung Steigung auch verdient:



Oben auf dem Wolschberg wechselt der Niederschlag von Niesel- auf Dauer-Regen:



Wir nehmen eine letzte Kuppe zum nächstgelegenen ÖV-Anschluss *Ober Berg am Irchel*.

Fazit dieser Zufallswanderung: Das Einzige, was wir schon beim Start mit Sicherheit wussten war, dass wir den Regenschutz bis zum Schluss nicht einpacken werden. Als Organisator war ich gespannt, wie lange es dauert, bis die ominöse Frage „Was denkst du, wann werden wir die Tour beenden?“ gestellt wird. Dass diese auch dann nicht gestellt wurde, zeichnet die MitgliederInnen dieser doch recht grossen Gruppe aus. In diesem Sinne (m)ein grosses Kompliment an Astrid, Christel, Clemens, Corinne, David, Esther, Jacqueline, Karin, Mela, Stefan, Svatava, Theresia und Thomas I & II, dass sie alle klaglos und gut gelaunt mitgemacht haben. Dies bei einer Wanderung, welche für einen Organisator ein Traumjob ist: Er muss den Weg nicht kennen und kann sich auch nicht verlaufen; der Zufall ist für alles verantwortlich ;-). Ein besonderer Dank geht an Clemens, David und Theresia für die tollen Foto-Beiträge und die Geo-Daten.

Herzliche Grüsse

P.S: Die nächste Zufallswanderung findet am Karfreitag 2017 bei strahlend-sonnigem Wetter statt. Sollte die Wetterprognose nicht zutreffen, ist es reiner Zufall ;-)

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Dies ist eine lose Vereinigung, welche ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge auskommt. Die Wanderfreaks unternehmen auch „normale Outdoor-Events“ von der einfachen Genuss-Wanderung über Distanzrouten bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren bis zur maximalen Schwierigkeitsstufe T4. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit gerne willkommen.